

# Leipziger Uhrmacher-Zeitung.

## Handels-Zeitung

für die

# Gesamte Uhren-Industrie

## Gold- und Silberwaren,

Musikwerke, Optik, Mechanik und Elektrotechnik.

Herausgeber: Wilhelm Diebener in Leipzig.

Erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats. Wechselweiser Versand an alle selbständigen Uhrmacher und Vereine. Die ständige Zusendung der kleinen Ausgabe (ohne Beilagen) erfolgt gegen ein Abonnement von M. 1.25 pro Quartal für Deutschland, 75 Kr. für Oesterreich; für das Ausland pro Jahr M. 6.—. Grosse Ausgabe (mit den Beilagen „Schmuck und Mode“ und „Die Uhr“) pro

Quartal M. 1.75 für Deutschland, fl. 1.05 für Oesterreich; für das Ausland pro Jahr M. 7.50. Inseratentell (ohne Text) pro Jahr M. 2.— für Deutschland. — Insertionspreis die 4 gespaltene Nonpareillezeile 30 Pf. Bei Wiederholung wird Rabatt gegeben. Beilagen nach Übereinkunft, gefälligen Anfragen wolle man stets Muster beifügen. Arbeitsmarkt die viergespaltene Nonpareille-Zeile 20 Pfennig.

No. 24.

Leipzig, 15. December 1900.

VII. Jahrg.

Inhalt: Einladung zum Abonnement. — Centralstelle „Die Uhr“. — Wohnungsnot und Wohnungspolitik. — Die Wärme und die Ausdehnung der festen Körper (mit Abbildung). — Kleine Längenteilmachine (mit Abbildung). — Die Uhrmacherei in den deutschen Staaten. — Umschau im Fache: Reguliervorrichtung für Pendeluhr. — Lateinische Mottos auf Zifferblättern. — Winke für den Export. — Personalien und Geschäftsnachrichten. — Vereine und Versammlungen. — Volkswirtschaftliches. Gesetzgebung. — Arbeiter- und Lohnbewegung. — Handel und Verkehr. — Ausfuhrhandel. Handelspolitik. — Geschäftliche Mitteilungen. — Unglücksfälle. Einbruchsdiebstähle, Verbrechen etc. — Vermischtes. — Frage- u. Antwortkasten. — Patente. — Silberkurs. — Konkurse und Insolvenzen. — Arbeitsmarkt. — Inserate.

### Einladung zum Abonnement.

Mit dieser Nummer ist wiederum ein Jahrgang, der VII. unserer Leipziger Uhrmacher-Zeitung zu Ende, und mit Freude können wir wiederum konstatieren, dass sich dieselbe auch im vergangenen Jahr einer steigenden Beliebtheit erfreuen konnte, was aus der stark angewachsenen Abonnentenzahl wohl am besten hervorgeht.

Es ist dies für uns eine Bestätigung, dass wir mit unserer Thätigkeit für die Förderung der Uhrmacherei auf dem richtigen Wege sind, und das wird uns anspornen, in der begonnenen Weise fortzufahren, um allen, unser Fach bedrohenden Schäden energisch entgegen zu wirken und für das Ansehen unseres Standes beim Publikum in jeder Weise einzutreten.

Wir ersuchen deshalb unsere geehrten Leser das Abonnement für das nächste Jahr rechtzeitig zu erneuern und bemerken, dass die Weiterzusendung erfolgt, soweit keine Abbestellung eintritt. Der Preis beträgt bei freier Zusendung nach wie vor **Mk. 1.25 für ein viertel Jahr.**

Gleichzeitig machen wir bekannt, dass in den nächsten Tagen der Versand unseres **Leipziger Uhrmacher-Kalenders für das Jahr 1901** erfolgt. Der Kalender enthält eine **Normal-Preisliste für Reparaturen, eine Tabelle für Bruchgold, Münzen und Portotabellen etc.** und wird ein unentbehrliches Notiz- und Nachschlagebuch für jeden Uhrmacher werden.

Mit kollegial. Gruss hochachtungsvoll

Redaktion u. Verlag der Leipziger Uhrmacher-Zeitung

(Handels-Zeitung).

### Centralstelle „Die Uhr“.

In unserem letzten Bericht gaben wir unseren Mitgliedern davon Kenntnis, dass die Leipziger Handelskammer von uns ein Gutachten über eine geeignete Gruppeneinteilung der einzelnen Warengattungen zum Zwecke der Besteuerung der Warenhäuser verlangt hat. Dabei war die dem preussischen Gesetz zu Grunde liegende Warengruppierung mit angegeben, welche wir zum besseren Verständnis nachstehend abdrucken:

- A. Material- und Kolonialwaren, Ess- und Trinkwaren und Genussmittel, Tabak- und Tabakfabrikate (auch Rauchutensilien), Apothekerwaren, Farbwaren, Drogen und Parfümerien;
- B. Garne und Zwirne, Posamentierwaren, Schnitt-, Manufaktur- und Modewaren, gewebte, gestrickte, gewalkte und gestickte Waren, Bekleidungsgegenstände (Konfektion, Pelzwaren), Wäsche jeder Art, Betten und Bettstellen, Vorhänge, Teppiche, Möbelstoffe und die zu deren Verarbeitung dienende Anfertigung von Zimmer-Dekorationen und Polstermöbeln;
- C. Haus-, Küchen- und Gartengerätschaften, Oefen, Glas-, Porzellan-, Steingut- und Thonwaren, Möbel jeder Art und die dazu dienenden Möbelstoffe, Vorhänge und Teppiche;
- D. Gold-, Silber- und sonstige Juwelierwaren, Kunst-, Luxus-, Kurz- und Galanteriewaren, Papp- und Papierwaren, Bücher und Musikalien, Waffen, Fahrräder, Fahr-, Reit- und Jagdutensilien, sonstige Sportartikel, Nähmaschinen, Spielwaren, optische, physikalische, medizinische und musikalische Instrumente und Apparate.

Dass diese Einteilung viel zu weit gefasst ist, wird jedem Kollegen einleuchten, und haben wir, obgleich die Gruppierung der nicht zu unserem Fach gehörenden Waren uns wenig berührt, folgende Gruppierung vorgeschlagen:

1. Bäckerei- und Konditoreiwaren und dazu gehörige Produkte;
2. Fleischwaren, Delikatessen, Wild, Geflügel, Fische, Früchte, Gemüse, Konserven, Weine, Spirituosen;
3. Kolonialwaren, Drogen, Seifen, Parfümerien, Tabak und Tabakfabrikate, Rauchutensilien, Weine, Spirituosen, Biere;
4. Garderobeartikel, Stoffe;
5. Wäsche, Bett-, Weiss-, Putz- und Modewaren;
6. Posamenten- und Tapiseriewaren, Schneiderartikel;
7. Schuhwaren;
8. Sattler- und Tapeziererwaren, Möbel, Tapeten, Linoleum, Teppiche u. s. w.;
9. Kürschnerartikel, inkl. Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke;
10. Haus- und Küchengerätschaften, Oefen, Eisen- und Stahlwaren;